



Deutsch-Japanische Gesellschaft Bonn e.V.

独日協会ボン

c/o Sabine Ganter-Richter, Wurzerstr. 136, 53175 Bonn

Tel.: +49 (0)228 / 9562560

Email: djg-bonn@djg-bonn.de Internet: www.djg-bonn.de

DJG Bonn e.V., c/o Sabine Ganter-Richter
Wurzerstr. 136, 53175 Bonn

Rundbrief 02/2025

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde der DJG Bonn,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – ein Jahr, in dem unsere Verbindung nach Japan, und besonders zu unserer Partnergesellschaft in Kagawa, weiter gewachsen ist. Nach den Feierlichkeiten zum 30-jährigen Partnerschaftsjubiläum im Jahr 2024 haben wir die Zusammenarbeit intensiviert und zahlreiche gemeinsame Aktivitäten umgesetzt.

Dazu gehörten zwei Online-Vorträge aus Kagawa – einer über die Stadt Zentsuji, ein weiterer über das deutsche Kriegsgefangenenlager im Tempel Shioya Betsuin –, die uns spannende Einblicke in Geschichte und Kultur der Präfektur vermittelten.

Im September konnte ich erneut nach Takamatsu reisen und beim Oktoberfest der JDG Kagawa teilnehmen – ein herzliches Wiedersehen in großer Gastfreundschaft. Besonders freue ich mich über eine neue Initiative im Jugendaustausch: Gemeinsam mit dem Rotary Club West-Takamatsu und dem Rotary Club Bonn haben wir ein Austauschprogramm auf den Weg gebracht. Dadurch verbrachte eine Schülerin aus Bonn im Oktober drei Wochen in Kagawa; im Februar 2026 dürfen wir einen jungen Studenten aus Kagawa hier in Bonn begrüßen.

Regelmäßige Online-Besprechungen zwischen den Vorständen der DJG Bonn und der JDG Kagawa vertiefen die Zusammenarbeit, und auch unsere Kooperation mit der Universität Bonn entwickelt sich sehr positiv weiter. Mehrere Vorträge von Studierenden und Doktoranden der Universität haben uns spannende Themen aus der nächsten Generation der Japanexpertinnen nahegebracht.

Ebenso erfreulich ist, dass der vor zwei Jahren gemeinsam mit Studierenden der Universität Bonn gegründete „**Quasselabend**“, unser deutsch-japanischer Stammtisch, sich fest etabliert hat. Er findet inzwischen in der Regel an jedem zweiten und vierten Donnerstagabend statt und bietet eine lebendige Plattform für Begegnungen, Sprachpraxis und Austausch.

Diese erfolgreichen Kooperationen mit der JDG Kagawa und der Universität Bonn möchten wir fortführen. Der bewährte Mix aus Präsenz- und Online-Formaten erlaubt uns, flexibel zu bleiben – und einige unserer kommenden Veranstaltungen bieten wir erstmals auch offiziell im **hybriden Format** an.

Bevorstehende Veranstaltungen der DJG Bonn

- **8. Dezember 2025, 18:00 Uhr (hybrid)**
Vortrag von *Dipl.-Ing. Ulf Meyer*: „Das Japanische in der Architektur“
Ort: Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee
- **29. Januar 2026, 18:30 Uhr – Neujahrsempfang**
Mit einem Vortrag von **Generalkonsul Herrn Yoshitaka Tsunoda**
Ort: Kirchenpavillon an der Kreuzkirche
Die Teilnahme ist kostenlos. Ein kleiner Imbiss ist inklusive.
Die Platzzahl ist begrenzt; die Berücksichtigung Ihrer Anmeldung erfolgt nach dem Prinzip *first come – first serve*.
Wir bitten um Anmeldung bis **8. Januar 2026** an djg-bonn@djg-bonn.de
- **5. Februar 2026, Uhrzeit und Ort folgen**
Vortrag von **Prof. Dr. Evelyn Schulze (LMU München)**
Titel: „Jenseits der Megacity – Tokyo als Ensemble von Orten der Zugehörigkeit und Begegnung“

Am 12. Mai 2026 feiern wir ab 17:00 Uhr ein ganz besonderes Jubiläum: das 50-jährige Bestehen der DJG Bonn. Zu diesem Anlass laden wir zu einem festlichen Empfang im Gobelin-Saal des Alten Rathauses Bonn ein, dem sich ein gemeinsames Abendessen anschließt. Besonders freuen wir uns, dass wir zu diesem Festakt eine Delegation von rund zehn Gästen unserer Partnergesellschaft, der JDG Kagawa, in Bonn willkommen heißen dürfen.

Bitte notieren Sie sich schon heute diese Termine – wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme!

Zum Jahresende möchten wir Ihnen von Herzen Frohe Weihnachten wünschen sowie Gesundheit, Zuversicht, Freude und Zufriedenheit für das kommende Jahr 2026, das im Zeichen des Feuer-Pferdes steht – einem Symbol für Temperament, Eleganz und Aufrichtigkeit.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Vorstand

Sabine Ganter-Richter.

Eine Bitte der Mitgliederverwaltung

Hat sich Ihre Kontoverbindung oder E-Mail-Adresse geändert? Sind Sie umgezogen und haben eine neue Adresse? Sind Sie kein Student mehr?

Teilen Sie uns bitte mit, wenn sich bei Ihnen persönliche Angaben ändern!

So bleiben wir in Kontakt und Sie vermeiden Kosten für gescheiterte Abbuchungen von Mitgliedsbeiträgen.

Vielen Dank!!

Jochen Dekker, Mitgliederverwaltung der DJG Bonn e.V.

Hybrider Vortrag über das Buch "Das Japanische in der Architektur" von Isozaki Arata

**vorgestellt von Dipl.-Ing. Ulf Meyer
Architekturjournalist aus Berlin**



©Ulf Meyer | Ulf Meyer und Arata Isozaki

Montag, 8. Dezember 2025, 18:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37, 53113 Bonn

und gleichzeitig per Zoom: <https://us06web.zoom.us/j/85986781234>

Ulf Meyer spricht über das faszinierende Thema „Das Japanische in der Architektur“, inspiriert von dem gleichnamigen bahnbrechenden Werk des im Dezember 2022 verstorbenen Architekten Isozaki Arata, Träger des Pritzker-Preises und einem der einflussreichsten Architekten Japans.



Ise Jingu Luftbild, (c) Kyodo News Images

Ulf Meyer hat in der Vergangenheit eng mit Isozaki Arata zusammengearbeitet, insbesondere während seiner Zeit in Tokyo, wo er die Entwicklungen in der japanischen Architektur intensiv studierte und dokumentierte. Diese Zusammenarbeit ermöglichte es Meyer, tiefere Einblicke in die Denkweise und die philosophischen Ansätze Isozakis zu gewinnen, die er in seinem Vortrag teilt.

In seinem Vortrag beleuchtet Ulf Meyer die historische Entwicklung der japanischen

Architektur vom 7. bis zum 20. Jahrhundert und die einzigartigen Merkmale der japanischen Architektur. Er geht auf die philosophischen und ästhetischen Prinzipien ein, die der japanischen Baukunst zugrunde liegen, darunter die Wabi-Sabi-Ästhetik, die Schönheit im Unvollkommenen und Vergänglichem sieht, sowie die Bedeutung von Raum und Leere (Mu).

Darüber hinaus wird er die Wechselwirkungen zwischen traditioneller und moderner Architektur in Japan analysieren und aufzeigen, wie zeitgenössische Architekten die traditionellen Prinzipien neu interpretieren und weiterentwickeln.

Der Vortrag soll die Zuhörer anregen, über die Evolution und den kulturellen Kontext der japanischen Architektur nachzudenken und deren Bedeutung in der modernen Welt zu reflektieren.



©Iain Masterton-Alamy Stock Photo2PJ432K
Hiroshima Peace Center Tange

Die deutsche Erstausgabe von Isozaki Aratas Meisterwerk „Das Japanische« in der Architektur“ kann nach dem Vortrag zum Preis von 59 EUR erworben werden.

ISBN 978-3-9820631-6-4; Festeinband, Format 210 x 275 mm, 350 S., über 200 Abbildungen, darunter auch 10 Fotografien von Ishimoto Yasuhiro.

Erschienen bei EDITION ARCHITEKTUR UND KULTUR | www.edition-ak.de

Marco Kany, Am Kieselhumes 30, D 66123 Saarbrücken | kontakt@edition-ak.de |

Ulf Meyer: (*1970) hat Architektur an der TU Berlin und am Illinois Institute of Technology in Chicago studiert. 2001/02 war er Mitarbeiter bei Shigeru Ban Architects in Tokyo, 2008–2010 Dozent für Nachhaltigen Städtebau und Architektur an der Kansas State University in Manhattan, KS. 2012 hat er die Architektur-Biennale in Hongkong / Shenzhen kuratiert. Als Journalist hat Ulf Meyer zahlreiche Beiträge in Zeitschriften und Zeitungen veröffentlicht, sowie Architekturführer herausgebracht, darunter „Tokyo Architecture“ (2010).

Vorstand: Sabine Ganter-Richter (1. Vorsitzende), Peter Himmelstein (2. Vorsitzender)

Jochen Dekker, Britta Freynhagen, Daniel Gerichhausen, Kozo Kobayashi

Ehrenvorsitzende: Marianne Mönch (†), Prof. em. Dr. Peter Pantzer (†)

Hohe Auszeichnung für unsere 1. Vorsitzende Sabine Ganter-Richter

Zum Schluss noch eine sehr erfreuliche Meldung in eigener Sache. Wenn Sie regelmäßig die Pressemeldungen des Japanischen Generalkonsulates Düsseldorf verfolgen, wissen Sie es vielleicht auch schon:

Die japanische Regierung hat am 3. November im Rahmen der diesjährigen Herbstauswahl 104 Persönlichkeiten weltweit für ihre besonderen Verdienste um den internationalen Austausch mit Japan geehrt. Unter den Ausgezeichneten befindet sich auch unsere **1. Vorsitzende Sabine Ganter-Richter**. Sie erhält den „**Orden der Aufgehenden Sonne, Goldene Strahlen mit Rosette**“, eine der höchsten Ehrungen, die Japan an ausländische Staatsbürger verleiht.

Mit dieser Auszeichnung würdigt die japanische Regierung Frau Ganter-Richters langjähriges Engagement für die Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Japan und Deutschland sowie ihren Einsatz für den regionalen Austausch.

Frau Ganter-Richter trat bereits 1988 der DJG Bonn bei. 2014 übernahm sie – ohne zuvor im Vorstand tätig gewesen zu sein – das Amt der 1. Vorsitzenden. Seither prägt sie die Arbeit unserer Gesellschaft mit großem Einsatz und Weitblick. Besonders hervorzuheben ist die Wiederbelebung der Partnerschaft mit der JDG Kagawa, die seit 1994 besteht und unter ihrer kontinuierlichen Initiative neue Impulse erhielt.

Die Ehrung ist nicht nur eine persönliche Auszeichnung für Frau Ganter-Richter, sondern auch eine Anerkennung der Arbeit unserer Gesellschaft insgesamt. Sie zeigt, wie wichtig und wertvoll die Pflege der deutsch-japanischen Freundschaft auf lokaler Ebene ist.

Der gesamte Vorstand gratuliert Frau Ganter-Richter herzlich zu dieser besonderen Würdigung. Wir freuen uns, gemeinsam mit ihr den Weg des kulturellen Austauschs und der Freundschaft zwischen Japan und Deutschland weiterzugehen.

Die offizielle Verleihung des Ordens ist für Frühjahr 2026 vorgesehen.

Peter Himmelstein

2. Vorsitzender & Kassenwart der DJG Bonn e. V.